Neuseeländische Wissenschaftler beim Workshop des deutsch-neuseeländischen Graduiertenkollegs

www.intercoast.uni-bremen.de

Zeitraum: 14.02.2011 - 20.02.2011 Ort: Bremen Land: Deutschland

Vom 14. bis 20. Februar sind 15 neuseeländische Wissenschaftler zu Gast am MARUM an der Universität Bremen. Gemeinsam mit etwa 35 Bremer Fachkollegen nehmen sie am diesjährigen INTERCOAST-Workshop teil. INTERCOAST (Integrated Coastal Zone and Shelf-Sea Research) ist ein deutsch-neuseeländisches Graduiertenkolleg, in dem Nachwuchswissenschaftler der meeresbezogenen Geowissenschaften und Biologie sowie der Rechts- und Sozialwissenschaften Prozesse in Küstenzonen und den angrenzenden Flachmeeren erforschen.

Zum Auftakt des Workshops wird der neuseeländische Botschafter, Seine Exzellenz Peter Rider, das MARUM besuchen. Er unterstützt das Projekt und sagt: „"Norddeutschland und Neuseeland haben eine vergleichbare Küstengeographie. Wir profitieren beide von INTERCOAST, das wertvolle Informationen für das Management der Auswirkungen von Klima- und Umweltveränderungen auf unsere Küsten liefert."

Im Rahmen des Workshops hält Prof. André Freiwald am Dienstag, den 15. Februar, um 19.30 Uhr, im Haus der Wissenschaft einen öffentlichen Vortrag in englischer Sprache über die Forschungsarbeiten des Senckenberg-Instituts Wilhelmshaven. Der Eintritt ist frei. Weitere öffentliche Vorträge finden Sie auf der Webseite www.intercoast.uni-bremen.de.

Kontakt:
Albert Gerdes
MARUM-Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0421 – 218 - 65540
E-Mail: agerdes(at)marum.de
www.marum.de

Das MARUM entschlüsselt mit modernsten Methoden und eingebunden in internationale Projekte die Rolle des Ozeans im System Erde – insbesondere im Hinblick auf den globalen Wandel. Es erfasst die Wechselwirkungen zwischen geologischen und biologischen Prozessen im Meer und liefert Beiträge für eine nachhaltige Nutzung der Ozeane.

Adresse: Veranstaltungsort: Bremen Deutschland

Quelle: MARUM - Zentrum für Marine Umweltwissenschaften an der Universität Bremen

Redaktion: 11.02.2011 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Neuseeland

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung, Geowissenschaften, Umwelt u. Nachhaltigkeit

Zurück